

N i e d e r s c h r i f t

Nr. 4 / 2021

über die

öffentliche

Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Verkehr

am Donnerstag, den 6. Mai 2021

im Bürgerhaus in Tutschfelden, Weinstr. 1 in Herbolzheim

Anwesend:

Vorsitzender

Gedemer, Thomas

Mitglieder

Bergmann, Martin
Binkert, Georg
Böcherer, Dieter
Hämmerle, Reinhold
Hofstetter, Thomas
Obergföll, Ralf
Schätzle, Clemens
Toews, Thomas
Vetter, Helmut
Weingardt, Philipp

Vertreter / beratende Stadträte

Berblinger, Sebastian
Bühler, Bernd
Daute, Doris
Geiger, Jürgen
Glöckle, Regine
Kohler, Regina
Ringwald, Axel
Vetter, Patrik

Ortsvorsteher

Roser, Reinhard

Verwaltung

Brennecke, Tamara
Klomfaß, Martin
Müller, Peter
Rauer, Jürgen
Witt, Bruno
Hefter, Tobias

Abwesend:

Beginn der Sitzung: 19:15 Uhr

Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

Tagesordnung

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 25.03.2021
3. Bauanträge 049/21
Bauort: Hauptstraße 6, Herbolzheim, Flst. Nr. 632
Erneuerung sowie Erweiterung einer Terrasse
4. Bauanträge 051/21
Bauort: Rusterstraße 1, Herbolzheim, Flst. Nr. 321
Um-, Ausbau und Erweiterung eines bestehenden Wohnhauses mit Antrag auf Befreiung
5. Sanierung der Mehrzweckhalle Wagenstadt, IV. BA - Vergabe der Außenputzarbeiten /WDVS 061/21
6. Antrag der Fraktion "DIE GRÜNEN - Liberales BÜNDNIS" zur Straßenbeleuchtung 062/21
7. Information zur Förderung von Klimaschutzmaßnahmen (Photovoltaikanlagen / Zisternen etc.)
8. Mitteilungen
9. Fragen aus der Mitte des Ausschusses
10. Bürgerfragestunde

Bürgermeister Gedemer stellt fest, dass mit Schreiben vom 27.04.2021 ordnungsgemäß und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.

Es sind 5 Zuhörer und 1 Vertreter der Presse anwesend.

Herbolzheim, den 12.05.2021

(Gedemer)
Bürgermeister

(Brennecke)
Protokollführerin

(Schätzle)
CDU-Fraktion

(Obergföll)
SPD-Fraktion

(Bergmann)
FWG-Fraktion

(Böcherer)
GRÜNE-Fraktion

zu 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Gedemer gibt bekannt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung nur die Niederschrift beschlossen wurde.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 25.03.2021

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11

**zu 3 Bauanträge
Bauort: Hauptstraße 6, Herbolzheim, Flst. Nr. 632
Erneuerung sowie Erweiterung einer Terrasse**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Klomfaß.

Herr Klomfaß erläutert das Vorhaben anhand von Folien.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (unbeplanter Innenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Hauptstraße 6, Herbolzheim, Flst. Nr. 362
Erneuerung sowie Erweiterung einer Terrasse

Abstimmungsergebnis:

Ja 11

**zu 4 Bauanträge
Bauort: Rusterstraße 1, Herbolzheim, Flst. Nr. 321
Um-, Ausbau und Erweiterung eines bestehenden Wohnhauses mit Antrag auf Befreiung**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Klomfaß.

Herr Klomfaß erläutert das Vorhaben anhand von Folien.

Stadtrat Hämmerle fragt nach, ob der Baukörper von außen verändert wird.

Herr Klomfaß erklärt, dass nur im Gebäude Veränderungen vorgenommen werden.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (unbeplanter Innenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Rusterstraße 1, Herbolzheim, Flst. Nr. 321

Um-, Ausbau und Erweiterung eines bestehenden Wohnhauses

Abstimmungsergebnis:

Ja 11

zu 5 Sanierung der Mehrzweckhalle Wagenstadt, IV. BA - Vergabe der Außenputzarbeiten /WDVS

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Rauer. Herr Rauer erläutert die Vergabe.

Stadtrat Berblinger betritt um 19:20 Uhr den Sitzungssaal.

Stadtrat Hofstätter teilt mit, dass er es sehr lobenswert findet, wenn Firmen mit Sitz in Herbolzheim die Aufträge bekommen.

Beschluss:

Die Firma Helmut Reichel, Inh. Viktor Wujan aus Herbolzheim erhält den Auftrag zur Ausführung der Außenputzarbeiten /WDVS zum Angebotspreis in Höhe von

90.181,42 EUR/brutto.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11

zu 6 Antrag der Fraktion "DIE GRÜNEN - Liberales BÜNDNIS" zur Straßenbeleuchtung

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Stadtrat Böcherer.

Stadtrat Böcherer erläutert den Antrag der Fraktion „DIE GRÜNEN – Liberales BÜNDNIS“.

Bürgermeister Gedemer erklärt, dass der Ausschuss über dieses Thema abstimmen werde.

Herr Klomfaß erklärt, dass die genannten Paragraphen das Bundesnaturschutzgesetz ausschließlich für den Außenbereich gelten. Das Gebiet mit der Straßenbeleuchtung unterliegt § 34 BauGB. Technisch wäre eine halbnächtliche Schaltung der Straßenbeleuchtung möglich. Er bekräftigt, dass die Kirche rechtlich kein öffentliches Gebäude ist und auch nicht im Außenbereich liegt.

Bürgermeister Gedemer erklärt, dass dieser Ausschuss bereits über die Umstellung auf LED der Straßenbeleuchtung informiert wurde.

Stadtrat Binkert merkt an, dass dies kein neues Thema ist. Bis 2030 sei Zeit, die Straßenbeleuchtung umzurüsten. Er sehe es nicht für notwendig, schneller alle Laternen umzurüsten und dadurch zusätzlich Müll zu produzieren.

Stadträtin Daute erklärt, dass die SPD Fraktion bereits einen ähnlichen Antrag gestellt habe. Sollte die Beleuchtung der Kirche geändert werden, findet sie es wichtig, vorher ein Gespräch mit der Kirchengemeinde zu führen.

Bürgermeister Gedemer informiert, dass dies bereits geschehen sei.

Stadtrat Berblinger erkundigt sich nach den genauen Zeiten der halbnächtlichen Schaltung. Er möchte auch wissen, ob die Umschaltung mit Kosten verbunden ist. Die CDU Fraktion kann der halbnächtlichen Beleuchtung der Kirche zustimmen. Ihm erscheint die Lichtverschmutzung im Industriegebiet größer als in der Innenstadt.

Herr Rauer erklärt, dass bei der halbnächtlichen Schaltung die Laternen von 23:30 – 05:30 Uhr nicht leuchten. Der Aufwand einer Umstellung der Beleuchtung der Kirche sei gering und ohne große Kosten zu erledigen.

Stadträtin Daute erkundigt sich, ob die LED Beleuchtung in dieser Zeit nur gedimmt werde oder komplett aus sei.

Herr Rauer erklärt, dass eine Dimmung der Kirchenbeleuchtung nicht sinnvoll wäre. Die Beleuchtung wäre ab 23:30 Uhr abgeschaltet.

Stadtrat Bergmann versteht den Grund des Antrags nicht, da das Gesetz nur für den Außenbereich gilt. Die Stadt Herbolzheim mache zu dieser Thematik bereits sehr viel.

Stadtrat Böcherer erklärt, dass der Antrag im Blick auf die Insektenfreundlichkeit gestellt wurde. Er ist der Meinung, dass mehr gemacht werden sollte als gesetzlich gefordert. Die Fraktion habe bereits Kontakt mit der Kirche aufgenommen. Dort wurde ihnen mitgeteilt, dass für die Beleuchtung die Stadt verantwortlich sei.

Bürgermeister Gedemer erklärt, dass die Stadt für die Strahler zuständig ist. Die derzeit verbauten Strahler wurden vor einiger Zeit auf LED umgestellt und ziehen keine Insekten an.

Stadtrat Berblinger erläutert, dass ein Kompromiss gefunden werden müsse. Er stellt den Antrag, den Beschlussvorschlag abzuändern. Dieser müsse den Zusatz enthalten, dass die Kirchturmbeleuchtung analog zur Straßenbeleuchtung auf halbnächtliche Schaltung umgestellt werde.

Stadtrat Binkert erkundigt sich, ob getrennt abgestimmt werden könne.

Bürgermeister Gedemer stimmt dem zu und erklärt, dass als erstes zur generellen Umrüstung der Beleuchtung und als zweites zur Beleuchtung des Kirchturms abgestimmt werde.

Stadtrat Bergmann äußert, dass aus seiner Sicht nicht allein die Kirchturmbeleuchtung an der Lichtverschmutzung schuld sei. Er spricht sich dafür aus, dass durch die Fraktionen in den nächsten vier Wochen geschaut werde, an welchen Plätzen eine Lichtverschmutzung vorliegt. Diese Informationen werden dann an die Verwaltung gegeben. Durch diesen Schritt könne eine umfassendere Lösung gegen die Lichtverschmutzung gefunden werden.

Bürgermeister Gedemer erkundigt sich, was Stadtrat Bergman unter „lichtverschmutzten Plätzen“ genau versteht.

Stadtrat Bergmann erklärt, dass er etwa an Strahler an Industriebetrieben denke.

Bürgermeister Gedemer erkundigt sich, ob wegen der Kirche abgestimmt werden solle oder über die grundsätzlichere Betrachtung dieses Themas.

Stadtrat Böcherer findet die Idee von Stadtrat Bergmann sehr gut. Wenn die Lichtverschmutzung durch Privatpersonen verursacht werde, werde die Durchsetzung schwieriger sein.

Stadtrat Hämmerle erkundigt sich, ob diese Thematik in den Bebauungsplänen geregelt werden kann.

Herr Klomfaß erklärt, dass dies grundsätzlich möglich ist und bei Änderungen von Bebauungsplänen bereits berücksichtigt werde.

Stadtrat Hämmerle erkundigt sich nach den Vorschriften für den Globus Baumarkt.

Herr Klomfaß erklärt, dass die Beleuchtung insektenfreundlich sein muss.

Bürgermeister Gedemer bringt ein, dass auch das Sicherheitsgefühl mit betrachtet werden muss. Es gab Zeiten, in denen über die Aufstellung neuer Laternen diskutiert wurde.

Stadtrat Binkert stimmt der halbnächtlichen Schaltung der Kirchbeleuchtung zu, ist generell jedoch der Meinung, dass die Lichtverschmutzung kein Thema für Herbolzheim sei, eher von Großstädten.

Bürgermeister Gedemer erkundigt sich, ob der Ausschuss abstimmen möchte oder dieser Tagesordnungspunkt vertragt werden solle.

Stadtrat Bergmann ist der Meinung, dass dieses Thema vertragt werden solle.

Bürgermeister Gedemer erläutert, dass die Lichtverschmutzung von Privatpersonen eventuell über eine Förderung verhindert werden kann. Das Thema Straßenbeleuchtung kann aus dem Antrag herausgenommen werden, da dies bereits umgesetzt wird.

Stadtrat Patrick Vetter betritt um 19:45 Uhr den Sitzungssaal.

Stadtrat Bergmann stellt den Antrag, dass bis zur nächsten Ausschusssitzung durch Fraktionen geschaut werde, wo Lichtverschmutzungen vorliegen.

Bürgermeister Gedemer stellt fest, dass dieses Thema in der nächsten Ausschusssitzung genauer behandelt werde.

Stadtrat Berblinger zieht den vorher gestellten Antrag der CDU Fraktion zurück.

Bürgermeister Gedemer bittet den Ausschuss zur Abstimmung des Antrags der FWG.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Ausschusssitzung vertagt und dort genauer behandelt. Bis zur nächsten Sitzung wird durch die Fraktionen geschaut, wo im Stadtgebiet Lichtverschmutzungen vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11

zu 7 Information zur Förderung von Klimaschutzmaßnahmen (Photovoltaikanlagen / Zisternen etc.)

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Müller.

Herr Müller erläutert die Förderungsmöglichkeiten anhand von Folien.

Stadtrat Böcherer erkundigt sich, ob weitere Förderungsmöglichkeiten zielführend sind, da nur 5.000€ zur Verfügung stehen.

Bürgermeister Gedemer erklärt, dass der Tagesordnungspunkt heute der Information dient und kein fertiger Beschlussvorschlag vorliege.

Stadtrat Binkert wirft ein, dass für das kommende Jahr mehr Gelder bereitgestellt werden können.

Herr Müller fährt mit seinem Vortrag fort und erklärt, dass in einigen Bebauungsplänen bereits eine Zisterne gefordert werde.

Stadtrat Ringwald betritt um 19:55 Uhr den Sitzungssaal.

Bürgermeister Gedemer erläutert, dass Zisternen das Klärwerk entlasten sollen.

Herr Rauer erklärt, dass nur Retentionszisternen dem Klärwerk helfen. Hier werde das Wasser bei Schlagregen aufgefangen und in geringen Mengen in die Kanalisation abgeführt. Außerdem kann das Wasser zu Gartenbewässerung genutzt werden. Die Zisternen könnten nur in Gebieten, in denen der Bebauungsplan keine vorschreibt, gefördert werden.

Bürgermeister Gedemer teilt mit, dass dies eine Auswahl an Fördermöglichkeiten ist und die Fraktionen darüber beraten können.

Stadträtin Daute schlägt vor, dass die Förderungen nur für eine begrenzte Zeit angeboten werden könne.

Bürgermeister Gedemer schlägt vor, dass in der nächsten Ausschusssitzung der Beschluss gefasst werden sollte.

Stadtrat Hämmerle findet es lobenswert, die Förderpunkte zu erweitern.

Bürgermeister Gedemer teilt mit, dass bei Rückfragen das Bauamt und das Rechnungsamt zur Verfügung stehen.

zu 8 Mitteilungen

Bürgermeister Gedemer teilt mit, dass die Blumenwiesen im Stadtgebiet sich gut entwickeln. In den Ortsteilen kann überlegt werden, wo Blumenzwiebeln gepflanzt werden können. Er hofft, dass die Blumenzwiebeln in einer Bürgerpflanzaktion im Herbst gesetzt werden können.

zu 9 Fragen aus der Mitte des Ausschusses

Stadträtin Daute erkundigt sich, ob die Stadt Herbolzheim wieder am Stadtradeln teilnimmt. Bürgermeister Gedemer erklärt, dass die Stadt wieder dabei sein wird. Er schlägt vor, vor dem Auftakt die Siegerehrung der letztjährigen Stadtradel-Aktion nachzuholen.

Stadtrat Berblinger erkundigt sich nach einer Kostenaufstellung für die Arbeiten an der Mehrzweckhalle Wagenstadt.

Bürgermeister Gedemer sichert ihm die Aufstellung zu.

Herr Rauer ergänzt, dass die Beauftragungen bis jetzt gut im Kostenrahmen liegen.

Bürgermeister Gedemer erläutert, dass auch bei den Maßnahmen in der Emil-Dörle-Schule die Kosten im Rahmen sind.

zu 10 Bürgerfragestunde

Herr Thomas Reitzel teilt mit, dass der BUND sich bereits mit dem Thema Lichtverschmutzung beschäftigt hat. Die kontaktierten Gewerbebetriebe haben nach dem Hinweis, die Leuchtmittel umgestellt. Mit der Kirchengemeinde habe der BUND auch Kontakt gehabt. Er sichert die Unterstützung des BUND zu.

Bürgermeister Gedemer merkt an, dass die Fraktionen die Hilfe des BUNDS gerne in Anspruch nehmen können.